

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 84 (1942)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hebliche Verluste auf. Meist erkrankten die Tiere im Anschluß an die Geburt unter Kollapserscheinungen. Die große Herzschwäche war durch kein Mittel zu beheben und die Tiere erlagen in der Regel innert weniger Stunden der Erkrankung. Andere Kühe erkrankten z. T. bald nach der Ankunft an meist rasch zum Tode führender Darmentzündung. Wieder andere kümmerten nach der Geburt.

Die häufigste Todesursache bei den Kälbern bildet die Coliruhr, dann Pneumonie. In rund 7% wurde Gärtner-, bzw. Breslaue enteritis festgestellt.

Auch unter den eingeführten Schweinen traten Verluste ein und zwar in 60% der Fälle unter dem Bilde einer Pneumonie.

Die beobachteten Erkrankungen werden als Akklimatisationsstörungen angesprochen: Transport, Ernährungsumstellung, Eingewöhnen in neue, oft unzulängliche Stallungen, klimatische Einwirkungen. Dafür spricht auch die Tatsache, daß in Beständen mit günstigen Verhältnissen keine Verluste auftraten, sowie der Umstand, daß alle Behandlungsversuche scheiterten. *Blum.*

Verschiedenes.

Frequenz des Tierspitals Zürich 1941.

Tierart	Spital-Klinik	Amb. Klinik	Kons. Klinik	Total	Röntgen-untersuchungen
Pferde	305	254	1391	1950	15
Rinder	95	2689	—	2784	—
Schweine	5	446	46	497	—
Ziegen und Schafe .	19	41	—	60	1
Hunde	577	9	6734	7320	79
Katzen	200	4	2363	2567	14
Geflügel	2	—	38	40	—
Ziervögel	3	—	85	88	—
Kaninchen	1	—	82	83	—
Andere Tiere	3	—	22	25	—
Total	1210	3443	10761	15414	109

Sterbekasse und Hilfsfonds der G. S. T.

Mutationen im Mitgliederbestande im Jahre 1941.

Am 31. Dezember 1940 hatten wir	557 Mitglieder
Eingetreten sind anno 1941	13 „
Ausgetreten ist	1 Mitglied
Gestorben sind	3 Mitglieder
Bestand am 31. Dezember 1941	566 „

Eingetreten sind die Herren:

Dr. Baumgartner Hans, Interlaken;
 Dr. Bouvier Georges, Zürich;
 Frey Albin, Mellingen;
 Dr. Friedli Rudolf, Koppigen;
 Hail Gustav, Stein, St. Gallen;
 Dr. Hess Emil, Zürich;
 Leemann Werner, Wettingen;
 Ludwig Peter, Murten;
 Dr. Merk Max, Pfyn, Thurgau;
 Müller Werner, Hinwil, Zürich;
 Rösti Wilhelm, Frutigen;
 Siegrist Jean, Zofingen;
 Vonarburg Hans, Bern.

Für alle Mitglieder der G. S. T., die das 50. Altersjahr noch nicht erreicht haben, ist der Eintritt in die Sterbekasse und den Hilfsfonds obligatorisch.

Zug, den 24. März 1942.

Der Verwalter: *Jos. Notter*, vet.

Personalien.

Eidg. tierärztliche Fachprüfungen.

Folgende Herren bestunden im März abhin die eidgenössische Fachprüfung für Tierärzte:

In Bern:

Künzi, Gottfried, von Schloßwil (Bern).

In Zürich:

Brunner, Theodor, von Zürich;

Landolt, Karl, von Näfels (Glarus);

Möhr, Oswald, von Maienfeld (Graubünden).

*

Totentafel. Am 7. März 1942 starb Herr Kollege Dr. Josef Schibig in Flawil (St. Gallen), geb. 1882.

Ferner ist am 9. März 1942 Herr Hans Huber, Tierarzt in Pfäffikon (Zürich), geb. 1884, gestorben.